

HINWEISE FÜR DEN BESUCH VON GOTTESDIENSTEN WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE (Bitte aufbewahren!)

Bis auf Weiteres gilt:

1. Achten Sie auf ihre Gesundheit und auf ihren eigenen Schutz.

Dadurch dienen sie auch dem Schutz der anderen. Wer mit Blick auf die eigene gesundheitliche Situation deshalb den Kontakt mit anderen Menschen derzeit einschränken oder vermeiden möchte, der soll das tun.

Der Bischof weist darauf hin, dass es in der derzeitigen Situation für Katholiken keine Verpflichtung zum Besuch von Gottesdiensten im Sinne der Sonntagspflicht gibt. Als Alternative empfiehlt der Bischof die Nutzung medialer Gottesdienstangebote (Fernsehen, Radio, Streaming) und das persönliche Gebet.

Personen, bei denen offensichtlich eine akute Atemwegserkrankung und/oder grippeähnliche Symptome vorliegen, werden nicht zu den Gottesdiensten zugelassen.

2. Anmeldung

Wenn Sie einen Gottesdienst besuchen möchten, müssen Sie sich dafür künftig anmelden. Den Weg zur Anmeldung erfahren Sie stets im Pfarrblick. Aufgrund der Abstandsregeln und der erforderlichen Größe des Raumes (10 qm pro Person) ist die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer begrenzt.

3. Vor Betreten der Kirche achten Sie bitte auf eine gründliche Händedesinfektion an den Desinfektionsspendern. Hierzu betreten Sie die Kirche bitte immer durch den mittleren Haupteingang (Turm) der Kirche. Hier wird der Ordnungsdienst auch weitere Hinweise geben. Wir empfehlen das Tragen eines Schutzes (Maske) über Mund und Nase, den Sie bestenfalls nur zum Kommunionempfang abnehmen.

4. Bitte achten Sie in jedem Fall auf einen Abstand von mindestens 1,5m in alle Richtungen. Bitte schauen Sie deshalb achtsam um sich. Vermeiden Sie gekreuzte Wege mit anderen Mitfeiernden. Vermeiden Sie es, einander „auf die Pelle zu rücken“ (Gedränge). Auch bei einer Nachfrage u.a. an den Ordnungsdienst gilt die Abstandsregel – sprechen Sie in der Kirche daher gern lauter.

5. Vom Ordnungsdienst wird Ihnen ein Platz von der ersten Bankreihe aus beginnend zugewiesen. Derzeit gibt es leider keine freie Platzwahl und auch kein Einnehmen von „Stammplätzen“.

6. Unter Wahrung des Sicherheitsabstandes zu anderen Gottesdienstteilnehmern können Personen aus einer Haushaltsgemeinschaft zusammen sitzen, soweit dies organisatorisch möglich ist.

7. Bitte bringen Sie möglichst Ihr eigenes Gotteslob mit. Auch wenn wir auf gemeinsamen Gesang laut Vorgaben weitgehend verzichten sollten, ist eine Verwendung z.B. für Gebete denkbar. Die seitens der Kirchengemeinden zur allgemeinen Verfügung gestellten Gesangbücher bleiben aus den Auslagen entfernt. Gemeinschaftliches Singen ist auf das Notwendigste zu begrenzen, es soll möglichst darauf verzichtet werden.

8. Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt. Auf den Friedensgruß per Handschlag wird verzichtet; er kann ggf. durch eine freundliche Geste (Zunicken oder -lächeln) ersetzt werden.

9. Die Kommunionsausteilung erfolgt durch das Auslegen einzelner Hostien auf Tellern. Bitte treten Sie zum Kommunionempfang einzeln vor, verneigen sich und nehmen die Hostie zu sich. Die Teller werden auf Tischen angeordnet. Bitte gehen Sie den Weg zur Kommunion als „Rundlauf“ um die Bänke. Bitte gehen Sie nicht auf gleichem Weg mit einer Kehrtwendung zurück. (Letzteres macht es derzeit schwierig, in unseren Kapellen in Rotherthausen und Schlichthorst Gottesdienste zu halten, wir bitten bis zur Klärung um Verständnis!).

10. Das Verlassen der Kirche nach dem Gottesdienst wird durch entsprechende Ansagen, Hinweise und Helfer (Ordner) geregelt. Wir fangen mit den hinteren Bankreihen an und gehen einzeln mit gebotenem Abstand. Ansammlungen auf dem Kirchplatz sind leider nicht zulässig.

11. Freuen wir uns gemeinsam auf die Zeit, in der wir wieder unbeschwert Gottesdienst feiern können. Gottes guter Segen sei mit uns.